

PRESSEMITTEILUNG

01. April 2010

[Überschrift:] "Yuri's Night" - Ein globales Fest für Rostock

„Yuri's Night“ ist die weltweite Feier des bemannten Aufbruchs ins All. Jedes Jahr um den 12. April herum vereinen sich auf der ganzen Welt Menschen zu einer großen Party mit Musik, Kunst und Tanz, um die Faszination des Weltraums zu teilen.

Dieses Jahr auch erstmals in Rostock. Am 10. April ist während „Yuri's Night“ in der „EWS – Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie“, Am Kabutzenhof 20a, ein buntes Programm für die ganze Familie zu erleben.

So geben Vorträge Einblicke in die Raumfahrt in Zeiten Juri Gagarins, in die der Gegenwart und in die Historie des Rostocker Flugzeugbaus. Wissenschaftler und Unternehmen demonstrieren, wie Entwicklungen im Satellitenbau das Leben auf der Erde erleichtern. Filme berichten über das „Interkosmos“-Programm, das mit Sigmund Jähn den ersten deutschen Raumfahrer hervorbrachte.

Ehrengäste sind der europäische NASA- Botschafter und Ehren-Astronaut Hans-Joachim Roloff und Professor Dieter B. Herrmann, langjähriger Direktor der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin. Letzterer ist zudem ehemaliger Moderator der Wissenschaftssendung „AHA“ des DDR-Fernsehens – und bringt ein umfassendes Wissen über alle Facetten von Raumfahrt und Astronomie mit.

Und: in einem eigenen Kinderbereich können sich die Kleinsten mit Schminke in Aliens verwandeln und sich als Astronaut auf dem Mond fotografieren lassen. Zusätzlich werden Raketen gebastelt, die dann unter Aufsicht und in Abhängigkeit vom Wetter an der Warnow gestartet werden. Bis zu 70 Meter können diese in die Höhe fliegen.

Warum das alles? Am 12. April 1961 umrundete Juri Gagarin als erster Mensch in seinem Raumschiff Wostok 1 einmal die Erde. Genau 20 Jahre später, am 12. April 1981, startete das amerikanische Space Shuttle zu seinem ersten Flug. „Yuri's Night“ ist damit ein Tribut an die bisherigen Leistungen und Erfolge der internationalen Raumfahrt in aller Welt.

Aus diesem bedeutenden Tag für die Raumfahrt wurde inzwischen ein weltweiter Gedenktag der modernen Art: 2001 fand sich eine kleine Gruppe junger Menschen zu dem Projekt „Space Generation Advisory Council“ (SGAC) zusammen. Sie organisierten die erste „Yuri's Night“.

Ob im privaten Wohnzimmer, in einem coolen Nachtclub oder in einem renommierten Wissenschaftsinstitut: seither sind die Ausprägungen der Veranstaltungen so verschieden wie die Menschen, die sie organisieren.

Im Jahr 2010 findet die „Yuri's Night“ erstmalig auch in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock statt: am 10. April in der „EWS – Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie“, Am Kabutzenhof 20a. Initiiert durch Prof. Hartmut Pfüller von der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik der Universität Rostock wurde die Idee an verschiedene Institutionen herangetragen. Zu ihnen gehören die RST Rostock System-Technik GmbH, das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik Kühlungsborn sowie der Förderkreis Luft- und Raumfahrt e.V., der Astronomische Verein Rostock e.V. und [Rostock denkt 365°] e.V. Unterstützt werden sie von der OSPA-Stiftung.

Wir wünschen allen kleinen und großen Weltraum-Fans viel Spaß auf der ersten „Yuri's Night“ in Rostock! Das ausführliche Programm können Sie unter www.yurisnight-rostock.de einsehen.

Bildbeschreibungen:

20100225_yuri_team.jpg

Vor dem Modell der ISS im Warnemünder Unternehmen EADS RST von links nach rechts: Michael Lüdtkke, Geschäftsführer des Vereins Rostock denkt 365°, Mar tin Braun, Kulturkombinat Bunker in Rostock e.V., Prof. Hartmut Pfüller, Institut MD der Universität Rostock, Manfred Lehde, Geschäftsführer der EADS RST

20100315_yuri_herrmann.jpg

Prof. Dr. Dieter B. Herrmann (Internationale Astronomischen Union, Leibniz-Sozietät e. V. Berlin, Berliner Wissenschaftliche Gesellschaft, Astronomische Gesellschaft, ...), Copyright: Heinrich, mdr

Kontakt:

Ingo Strieck
Kulturkombinat Bunker in Rostock e.V.
Neptunallee 8
18057 Rostock

Mobil: 0172-1696524

Email: info@yurisnight-rostock.de